

Ressort: Lokales

## Sachsen-Anhalts Bildungsminister bremst bei Inklusion

Magdeburg, 12.12.2017, 09:16 Uhr

**GDN** - Sachsen-Anhalts Bildungsminister Marco Tullner (CDU) will den gemeinsamen Unterricht von behinderten und nicht behinderten Kindern vorerst nicht weiter vorantreiben. "Wir dürfen weder Schulen noch Schülerinnen und Schüler überfordern", sagte Tullner der "Mitteldeutschen Zeitung" (Dienstausgabe).

Nötig sei ein "sehr behutsames" Vorgehen. Stattdessen will er das Förderschulsystem stabilisieren und anpassen. Ein Konzept dafür wird am heutigen Dienstag im Kabinett beraten. Nach dem Konzept der Inklusion, zu dem sich Deutschland bekannt hat, sollen Kinder mit Behinderungen möglichst Regelschulen besuchen. Tullner hingegen warnte nun vor "Übersprungshandlungen". Dort, wo die Inklusion nicht funktioniere, brauche es ein anderes Angebot, sagte der CDU-Politiker. Künftig sollen Lernbehindertenklassen auch in Sekundarschulen erlaubt sein. "Das hätte den Vorteil kürzerer Wege", sagte Tullner. "Und der Wechsel in die Regelschule wäre dann auch einfacher." Für diese Neuerung müsste allerdings das Schulgesetz geändert werden. Die SPD hält von dem Vorschlag nichts. "Das hatten wir schon einmal und es ist krachend gescheitert", sagte die SPD-Bildungspolitikerin Angela Kolb-Janssen. Tullner versuche, das Förderschulsystem zu retten. "Auf Dauer können wir aber nicht zwei Systeme parallel erhalten." Einen Rückschritt bei der Inklusion werde es mit der SPD nicht geben.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-99108/sachsen-anhalts-bildungsminister-bremst-bei-inklusion.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)